**Klimahouse 2022: Gemeinsam für die Zukunft des Bauens**

Bau und Betrieb von Gebäuden sind für knapp 40% der globalen energiebezogenen CO2-Emissionen und für mehr als ein Drittel des weltweiten Endenergieverbrauchs verantwortlich. Südtirol hat mit Klimahouse eine nationale Leitveranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit im Bauwesen vorzuweisen und damit eine Vorreiterrolle bei der Verbreitung der Technologien und Innovationen zur Erreichung der angestrebten Klimaschutzziele inne. Klimahouse 2022 findet von Mittwoch, 18. bis Samstag, 21. Mai in der Messe Bozen statt.

Bozen, 5. Juni 2022 - Klimahouse inspiriert Besucher aus ganz Italien auf der Suche nach den neuesten Trends aus der Bauwirtschaft. Die 17. Auflage der nationalen Leitmesse wird damit zur wichtigen Gelegenheit für alle Akteure des Bausektors, sich endlich wieder physisch treffen und die wichtigsten Innovationen kennen lernen können.

2 Bühnen, viele Themen

Klimahouse wartet erstmals mit zwei Bühnen in den Messehallen auf: Auf der einen findet das „Klimahouse Innovation Forum“ zur Zukunft des nachhaltigen Bauens statt, während die zweite als bewährte „Klimahouse Academy“ in Zusammenarbeit mit Partnern und Verbänden sich der Aus- und Weiterbildung widmet. Die Themen reichen vom heiß diskutierten und stark genutzten Superbonus 110% über zukunftsfähige Technologien für energieeffizientes Bauen und Sanieren bis hin zu einem nachhaltigen Wohnkomfort.

4 Tage, 4 Themen

2022 widmet Klimahouse jedem Messetag einen Schwerpunkt: Den Anfang macht am Mittwoch 18. Mai der Fokus Architektur, während am Donnerstag die Kreislaufwirtschaft in den Mittelpunkt gestellt wird mit Themen wie intelligenter Nutzung, Wiederverwendung und Recycling im Bausektor. Am 20. findet der Klimahouse Wood Summit statt: eine Tagung, die ganz dem Thema Holzbau gewidmet ist, mit allen Facetten dieser altbewährten und gleichzeitig innovativen Konstruktionsweise und seiner wachsenden Bedeutung für den Wohnungsbau. Am letzten Messetag geht es schließlich um nachhaltiges Wohnen für Bauherren, mit Beratungen am Stand der KlimaHaus-Agentur und beim Klimahouse Innovation Forum.

Klimahouse Congress

Nicht fehlen dürfen auch 2022 drei Initiativen, die inzwischen zu Recht als Bezugspunkte für die gesamte Baubranche gelten. Allen voran der Klimahouse Congress, jene Fachkonferenz über nachhaltiges Bauen, die in Zusammenarbeit mit der KlimaHaus Agentur organisiert wird und drei Tage lang die renommiertesten Referenten und die innovativsten und zukunftsweisenden Projekte exklusiv im MEC Meeting & Event Center Südtirol präsentiert und diese zu einem späteren Zeitpunkt gegen Gebühr online zugänglich machen wird. Ausgehend von der Initiative von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen steht der diesjährige Kongress unter dem Thema „Vom New European Bauhaus zur Makrostrategie für den Alpenraum EUSALP“.

Top Speaker dieses Jahr sind Chris Precht, der zur neuen Generation besonders kreativer österreichischer Architekten gehört und sich vor allem mit dem Holzbau beschäftigt, Joachim Eble, der auf nachhaltiges Design spezialisierte Architekt und Stadtplaner präsentiert das avantgardistische Quartiersprojekt Schafbrühl, sowie Vincent Gruis von der TU Delft, der zu Organisationsstrategien in der Wohnungswirtschaft forscht und der Frage nachgeht, wie sich Immobilienverwalter und Bauträger an gesellschaftliche Herausforderungen anpassen können.

Klimahouse Prize & Tours

Der renommierte Klimahouse Prize ist eine Auszeichnung für die herausragendsten Aussteller, die vom Politecnico in Mailand und Messe Bozen vergeben wird. Eine Jury aus einschlägig bekannten Expert:innen wählt aus allen eingereichten Produkten jeweils drei Finalisten und einen Gesamtsieger in insgesamt fünf Kategorien aus: Exzellenz im technisch-baulichen Bereich (Kategorie Innovation), Markterfolg (Kategorie Market Performance), konsequente Anwendung des Kreislauf-Prinzips (Kategorie Circle) und das beste Startup des Sektors (Kategorie Startup) sowie die neue Kategorie zur Möbilität (Startup Klimamobility).

Die begehrten Klimahouse Tours werden wieder von der Architekturstiftung Südtirol organisiert und führen in fünf Besichtigungen zu fünf unterschiedlichen Themen und zehn einzigartigen Gebäuden in acht Südtiroler Gemeinden. Von Villen inmitten von Weinbergen bis hin zu Chalets im Wald, von öffentlichen Gebäuden bis hin zu ganzen Stadtvierteln - die Klimahouse Tours verdichten in wenigen Tagen eine Vielzahl von Bildungserfahrungen rund um nachhaltige Architektur, begleitet von den Planern, die sie geschaffen haben.

Klimamobility

Natürlich hat auch die nachhaltige Mobilität ihren Platz: Bei Klimamobility, der wichtigsten Konferenz zum Thema in Südtirol, dreht sich erstmals an zwei Tagen (20. und 21. Mai) alles um Elektromobilität, nachhaltigen öffentlichen Verkehr und Mikromobilität. Der B2B-Day am 20. Mai im MEC Meeting & Event Center ist der Tag für Branchenexperten, mit dem Klimamobility Congress und einem Ausstellungsteil mit den innovativsten Unternehmen und Start-ups. Auch hier ist der Samstag für interessierte Privatpersonen vorgesehen mit kostenlosen Beratungen.

Beim Congress am Freitag von 14:30 bis 17:00 Uhr werden die Besucher von renommierten Speakern fit gemacht, was die neuesten Trends bezüglich Elektromobilität, nachhaltigem öffentlichen Verkehr und Mikromobilität anbelangt. Hauptredner ist Philipp Senoner, Mitgründer von alpitronic, das 2009 als Startup am TIS begann und heute Schnellladesäulen für Elektroautos – sogenannte Hypercharger - entwickelt, produziert und vertreibt und damit zu einem der wachstumsstärksten Unternehmen Europas wurde. Die Teilnahme an der Tagung in italienischer Sprache ohne Simultanübersetzung ist gratis, eine Vorregistrierung aber nötig.

Klimahouse 2022 von Mittwoch 18. bis Samstag 21. Mai von 9 bis 18 Uhr. Das Ticket ausschließlich online mit Wahl des Besuchstages kostet 11 Euro und gilt südtirolweit als Gratis-Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel zum und vom Messegelände.

Alle Informationen und Tickets unter: [www.klimahouse.it/de](http://www.klimahouse.it/de)